

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1626**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1626.....	2
<i>Weiterfahrt nach Harderwijk – Übernachtung in einem Gasthaus.</i>	
02. Juli 1626.....	2
<i>Korrespondenz – Zurückbleiben des Schüttofer Rentmeisters Hohmuth in Deventer – Separate Verschickung des Gepäcks auf Bauernwagen – Vorschlag des Kaufmannes Stephan Schmidt, vorübergehend in das leerstehende Harderwijker Haus von Fürst Ludwig einzuziehen – Kirchgang am Nachmittag – Anfragen der Harderwijker Bürgermeister Ernst Brinck und Coenraad van Dedem – Schmidt als Essensgast.</i>	
03. Juli 1626.....	4
<i>Spaziergang zum Haus Fürst Ludwigs – Anmeldung von Brinck und Dedem für morgigen Besuch.</i>	
04. Juli 1626.....	4
<i>Korrespondenz – Besuch durch Brinck und Dedem – Einzug in das Haus von Fürst Ludwig – Mittagessen mit Brinck und Dedem im Gasthaus – Schmidt als Abendgast – Nächtliche Wahrnehmung eines Feuers – Erwirkung eines freien Nachmittags für die Schüler des Harderwijker Gymnasiums.</i>	
05. Juli 1626.....	5
<i>Verpflichtung neuer Bediensteter – Anhörung der Predigt – Ausritt.</i>	
06. Juli 1626.....	5
<i>Morgengebet – Nächtliche Störung durch eine verwirrte lärmende Frau – Korrespondenz – Freundliche Aufnahme durch die Harderwijker – Mittagessen mit dem Harderwijker Pfarrer Ellardus van Mehen – Besuch bei Dedem mit Besichtigung der Bibliothek von dessen Sohn und seines Gartens – Besuch der Gärten von Brinck und Fürst Ludwig – Aufzählung der Städte und Regionen von Gelderland – Anzahl der Stadttore, Einwohner und Häuser in Harderwijk – Besuch durch Hendrika van Dedem.</i>	
07. Juli 1626.....	8
<i>Nachtmusik – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Fernbleiben vom Abendessen.</i>	
08. Juli 1626.....	8
<i>Korrespondenz – Besichtigung des Raritätenkabinetts von Brinck – Behandlung einer Kolik von Sohn Berengar durch den Arzt Dr. Bartholomäus Backofen – Nachtessen mit Dr. Backofen.</i>	
09. Juli 1626.....	9
<i>Anhörung zweier Predigten – Besuch durch den jungen preußischen Adligen Christoph Finck von Finckenstein und dessen Hofmeister Reichard Dieter – Korrespondenz.</i>	
10. Juli 1626.....	9
<i>Ausritt – Bewilligung eines Reitplatzes durch den Stadtrat – Spaziergang zu den Gärten vor Harderwijk – Besuch des Gartens und Hauses einer Frau van Wijnbergen – Gäste zum Abendessen.</i>	
11. Juli 1626.....	10
<i>Korrespondenz – Dedem und Brinck als Gäste – Kriegsnachrichten.</i>	

12. Juli 1626.....	10
<i>Verschlafen der Predigt – Spiel auf der Klotzbahn mit dem Stallmeister Curt von der Trautenberg – Einladung des Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel, von Trautenberg und des Kammerjunkers Johann von Münster in den Ratskeller durch Brinck und Dedem – Abfertigung des Boten nach Schüttorf.</i>	
13. Juli 1626.....	11
<i>Zurückstellung der geplanten Reise nach Amsterdam und Den Haag – Entsendung von Trautenberg und des Kammerdieners Melchior Örtel dorthin – Spiel auf der Klotzbahn mit Münster – Kriegsnachrichten.</i>	
14. Juli 1626.....	11
<i>Korrespondenz – Nachricht, dass Trautenberg und Örtel wegen starken Windes nicht nach Amsterdam kommen – Inhalt der Predigt von Mehen – Kriegsnachrichten – Besuch bei Dedem – Besichtigung einer Buchdruckerei und Lektüre in der noch unvollendeten "Dänischen Geschichte" des Harderwijker Mathematik- und Physikprofessors Dr. Johan Isaakszoon Pontanus – Bericht vom Mord an einem Schiffer.</i>	
15. Juli 1626.....	13
<i>Beschreibung der Rats- und Bürgermeisterwahlen in Harderwijk – Rückkehr von Örtel aus Amsterdam – Korrespondenz.</i>	
16. Juli 1626.....	14
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Schmidt als Essensgast.</i>	
17. Juli 1626.....	15
<i>Spiel auf der Klotzbahn mit Gemahlin Eleonora Sophia – Besuch bei Mehen – Gäste zum Mittag- und Abendessen – Korrespondenz.</i>	
18. Juli 1626.....	16
<i>Rückkehr von Trautenberg aus Den Haag – Korrespondenz – Zwane van Essen als Essensgast.</i>	
19. Juli 1626.....	16
<i>Besuch der Predigt – Spaziergang zur Zuiderzee und zum Garten von Dedem – Essensgäste.</i>	
20. Juli 1626.....	17
<i>Verzicht auf Ausritt wegen Durchfall – Kriegsnachrichten.</i>	
21. Juli 1626.....	17
<i>Kirchgang – Besichtigung der Kunstkammer von Brinck – Besuch der Gärten von Dedem und Fürst Ludwig – Gäste zum Abendessen.</i>	
22. Juli 1626.....	18
<i>Unerwartete Menstruation der Gemahlin – Reitübungen auf der neuen Reitschule.</i>	
23. Juli 1626.....	18
<i>Korrespondenz – Reisevorbereitungen – Anhörung zweier Predigten – Kriegsnachrichten.</i>	
24. Juli 1626.....	18
<i>Reise nach Utrecht – Beschreibung der Stadt.</i>	
25. Juli 1626.....	19
<i>Weiterritt nach Den Haag – Unterwegs glimpflich ausgegangener Reitunfall – Beschreibung der Stadt.</i>	

26. Juli 1626.....	20
<i>Anmeldung und Besuch bei Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz – Mittagessen und Konversation mit dem Kurfürsten und dessen Gemahlin Elisabeth – Gäste zum Abendessen – Kirchgang mit dem Kurfürsten von der Pfalz – Siegesfeier wegen der niederländischen Einnahme der belagerten Stadt Oldenzaal.</i>	
27. Juli 1626.....	21
<i>Spazierfahrt mit dem Kurfürsten von der Pfalz zum Garten des Fürsten Friedrich Heinrich von Oranien – Zweimalige Mahlzeit mit dem Kurfürsten und Gespräche mit dessen Gemahlin und anwesenden Kindern – Anzahl der lebenden kurfürstlichen Kinder – Besuch bei Fürstin Amalia von Oranien – Beschreibung von deren Residenz mit Garten – Bei der Fürstin anwesende ausländische Diplomaten – Besuch bei Gräfin Juliana zu Solms-Braunfels – Rückkehr zum Kurfürstenpaar von der Pfalz – Gespräch mit Gräfin Sophia Hedwig von Nassau-Diez – Erneute Ausfahrt mit dem Kurfürsten und Begegnung mit dem persischen Gesandten Musa Beg.</i>	
28. Juli 1626.....	23
<i>Weiterreise nach Woerden – Unterwegs Besuch bei den vier in Leiden studierenden Söhnen des Kurfürsten von der Pfalz – Beschreibung ihres Prinzenhofes – Größe und Finanzierung des kurfürstlichen Exilhofstaates in Den Haag.</i>	
29. Juli 1626.....	25
<i>Weiterfahrt nach Nijkerk – Unterwegs Turmbesteigung in Utrecht – Größe des dortigen Doms.</i>	
30. Juli 1626.....	25
<i>Weiterreise nach Harderwijk – Gemahlin und Sohn Berengar wohlauf – Korrespondenz.</i>	
31. Juli 1626.....	26
<i>Korrespondenz – Harderwijker Bürgermeister Gerrit van Wenckum und Wouter van Wijnbergen als Mittagsgäste – Namen der zwölf aktuellen Harderwijker Ratsherren – Glockengeläut zur Erinnerung an einen großen Stadtbrand von 1503.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	30
Körperschaftsregister.....	31

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Juli 1626

[[26r]]

den 1. / 11. Julij<sup>1</sup>.

{Meilen}

Von Deventer<sup>2</sup> mit nach Harderwyck<sup>3</sup> wir seindt 5  
aber zwey meilen, irre gefahren, also wehrens  
siebene.

Das bagage<sup>4</sup> haben wir mitt zwey dienern laßen auf die Jsel<sup>5</sup> sezen, vndt also hinab nach Campen<sup>6</sup>  
zu fahren, von dannen es zur See<sup>7</sup> nach Harderwyck gekommen[.]

Diesen abendt seindt wir im gasthofe gelegen, es wirdt auch noch wol, ein paar tage geschehen,  
dieweil diese rayse so vnversehens fortgegangen.

## 02. Juli 1626

[[26v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> den 2. / 12. Julij<sup>9</sup>.

Jch habe brieffe geschrieben, an herrvattern<sup>10</sup>, an Fürst Ludwigen<sup>11</sup>, an Großfraw Mutter<sup>12</sup>,  
an Graff Fritzen von Bentheim<sup>13</sup>, an den Baron de Monclè<sup>14</sup>, zu Oldenseel<sup>15</sup>, alleß mit vnsern  
Schüttorffischen<sup>16</sup>, vndt Bentheimischen<sup>17</sup> kutschern, vndt Tromptern<sup>18</sup>, welche ich von hinnen  
auß wieder abgefertiget, vndt mitt genugsamen paßporten versehen, das ich verhoffe sie sollen  
wol wieder zurück<sup>19</sup> kommen, mitt Gottes hülfe. Jch habe auch abschrift der Infantin<sup>20</sup> paßport

---

1 *Übersetzung*: "des Juli"

2 Deventer.

3 Harderwijk.

4 *Übersetzung*: "Gepäck"

5 IJssel, Fluss.

6 Kampen.

7 Zuiderzee.

9 *Übersetzung*: "des Juli"

10 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

11 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

12 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

13 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

14 La Tour-Saint-Quentin, Jean-Jacques de (gest. 1634).

15 Oldenzaal.

16 Schüttorf.

17 Bentheim (Bad Bentheim).

18 Trompter: Trompeter.

19 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

20 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).



vom 22. May, mitt beylegen laßen. Der Rentmeister, von Schüttorff, Hohmuht<sup>21</sup> genandt, so mitt vnß biß gen Deventer<sup>22</sup> gefahren, seinen bruder<sup>23</sup> alldar zu besuchen, ist alldar verblieben auf die rügkkunfft der kutschwagen wartende. Die pawerwagen aber, <so mein bagage<sup>24</sup> geführt,> von Gröenaw<sup>25</sup> vndt auß der graffschafft Bentheim<sup>26</sup> seindt heü gestriges morgends wieder zurücke<sup>27</sup> mitt meinen paßporten, vndt sollen verhoffentlich keine noht haben, dieweil sie zum theil auß der Twente<sup>28</sup>, alß auß einem lande so [[27r]] beyden kriegenden theilen contribution gibt, her seyn, zum theil auch auß der Grafschafft Bentheim<sup>29</sup> vndt Steinfurt<sup>30</sup>, alß neutral landen. Doch ists bey den Spannischen<sup>31</sup> vndt Stadischen<sup>32</sup> verboten, daß die neutral personen, nicht mögen, in die städte, in die vorstädte aber wol, kommen.

Jch habe auch an vnsere partisans<sup>33</sup> latfeur<sup>34</sup> [,] Calandrin<sup>35</sup> vndt Vandermeulen<sup>36</sup> nach Amsterdam<sup>37</sup> geschrieben, vndt mitt denselben duplicate<sup>38</sup> an herrvattern<sup>39</sup> vndt Fürst Ludwigen<sup>40</sup>. Jtem<sup>41</sup> an Adolf Börstelln<sup>42</sup>, vndt Otto Silmen<sup>43</sup>.

Steffan<sup>44</sup> Fürst Ludwigs diener ist zu vnß kommen, vndt hat vnß vorgeschlagen, wir sollten Ihre Gnaden hauß einnehmen, dieweil es ohne das ledig<sup>45</sup> stünde, vndt biß auf Ostern, müßte verzinset werden, welcher vorschlag dann, vnß nicht vbel gefallen. Derowegen ezliche præparatoria<sup>46</sup> gemacht worden, so viel als sich, am Sontage hat leyden wollen.

Jch bin diesen Nachmittag in die kirche gegangen, vndt in herrvetter Fürst Ludwigs stuel geseßen, den er hat bawen laßen.

[[27v]]

---

21 Hohmuth (1), N. N..

22 Deventer.

23 Hohmuth (2), N. N..

24 *Übersetzung*: "Gepäck"

25 Gronau (Westfalen).

26 Bentheim, Grafschaft.

27 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

28 Twente.

29 Bentheim, Grafschaft.

30 Steinfurt, Grafschaft.

31 Spanien, Königreich.

32 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

33 *Übersetzung*: "Anhänger [des reformierten Glaubens]"

34 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

35 Calandrini, Filippo (1587-1649).

36 Meulen, Andries van der (1591-1654).

37 Amsterdam.

38 *Übersetzung*: "in doppelter Ausführung"

39 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

40 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

41 *Übersetzung*: "Ebenso"

42 Börstel, Adolf von (1591-1656).

43 Sillem, Otto (1) (1558-1635).

44 Schmidt, Stephan.

45 ledig: leer, leerstehend.

46 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

<[Marginalie:] Harderwyck.> Die bürgemeister<sup>48</sup> [!] haben zu mir geschickt, vndt mich vormittags in die kirche begleiten wollen. Sed frustra<sup>49</sup> vmb meiner schreiben willen.

Gestern haben sie auch zu mir geschickt, vndt mich befragen laßen, ob ich zu lande oder zu waßer fort nach Hollandt<sup>50</sup> wollte auf den lezten fall wollten sie mir ein Schiff bestellen.

Steffan<sup>51</sup> hat mitt mitt[!] mir malzeit gehalten, Er ist ein kauffmann der mit sammet vndt seydenen waren vmbgehet.

### 03. Juli 1626

ᵹ den 3. / 13. Julij<sup>52</sup>.

Jch bin in daß newbestellte hauß spatziren, gegangen.

Die bürgermeister<sup>53</sup> alhier, haben mir sagen laßen, daß sie mich morgen in meinem eigenen hause, nicht aber alhier in der herberge vmb verhütung vnkostens willen, besuchen wollten.

### 04. Juli 1626

σ den 4. / 14. Julij<sup>54</sup>.

Jch habe ein antworttschreiben, von vnsern [[28r]] partisans<sup>55 56</sup>, von Amsterdam<sup>57</sup>, bekommen, daß zu meinem glück, vnser Roanisch<sup>58</sup> bagage<sup>59</sup>, noch nicht auff Hamburg<sup>60</sup> geschickt gewesen.

Bürgemeister[!] Conradt <von> Dēhlen<Dedem><sup>61</sup>, vndt Bürgemeister[!] Brin Ernst Brinck<sup>62</sup>, seindt zu mir gekommen, <vndt haben sich alles guts erbotten.> <Nota Bene<sup>63</sup> [:] diese beyde consules<sup>64</sup> wollen edelleütte seyn.>

---

48 Brinck, Ernst (1581-1649); Dedem, Coenraad van (1574-1638).

49 *Übersetzung*: "Aber vergeblich"

50 Holland, Provinz (Grafschaft).

51 Schmidt, Stephan.

52 *Übersetzung*: "des Juli"

53 Brinck, Ernst (1581-1649); Dedem, Coenraad van (1574-1638).

54 *Übersetzung*: "des Juli"

55 Calandrini, Filippo (1587-1649); Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650); Meulen, Andries van der (1591-1654).

56 *Übersetzung*: "Anhängern [des reformierten Glaubens]"

57 Amsterdam.

58 Rouen.

59 *Übersetzung*: "Gepäck"

60 Hamburg.

61 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

62 Brinck, Ernst (1581-1649).

63 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

64 *Übersetzung*: "Bürgermeister"

Jch bin in das neue hauß alhier<sup>65</sup> eingezogen, welches zwar von herrvettern, Fürst Ludwigen<sup>66</sup>, biß auff Ostern, gemietett ist, vndt sein bagage<sup>67</sup> ist darinnen, aber weil er abwesendt, bin ich darinnen<ein gezogen,> mitt meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>68</sup>, <meim> kinde<sup>69</sup>, vndt comitat<sup>70</sup>, nach deme wir in der herberge vber die 100 Reichstahler verzehrt.

Obgedachte bürgemeister[!] haben noch mitt mir in der herberge zue Mittage gegeben.

Abends, habe ich, in meinem hause, gegeben, vndt den kauffmann, Steffan<sup>71</sup>, zu gaste gehabt, welcher vns sonsten, sehr gute dienste thut, vndt gar behüfflich ist.

<Nota Bene<sup>72</sup> [:] diesen abendt habe ich auß meinem bette, ein feuerflämmlein gesehen.>

Jch habe an die partisans<sup>73</sup> wieder geschrieben.

Jch habe den Studenten im gymnasio<sup>74 75</sup> alhier, dimission<sup>76</sup>, auff einen halben Tag erlanget vndt beym Rectore<sup>77 78</sup> erhalten.

## 05. Juli 1626

[[28v]]

<[Marginalie:] Harderwyck> ☿ den 5. / 15. Julij<sup>80</sup>.

Jch habe hanß<sup>81</sup> lackay vnd gersten<sup>82</sup>, in pflicht, genommen.

In die Predigt, seindt wir gegangen.

Obgedachter Hanß lagkay ist küchenschreiber, vndt Kersten Silberknecht.

Jch bin hinauß spatziren geritten.

## 06. Juli 1626

---

65 Harderwijk.

66 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

67 *Übersetzung*: "Gepäck"

68 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

69 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627).

70 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

71 Schmidt, Stephan.

72 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

73 *Übersetzung*: "Anhänger [des reformierten Glaubens]"

74 Gymnasium Illustre Harderwijk: Im Jahr 1600 gegründete höhere Schule für die Provinz Gelderland.

75 *Übersetzung*: "Gymnasium"

76 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

77 Hoeingius, Jodocus (gest. 1637).

78 *Übersetzung*: "Rektor"

80 *Übersetzung*: "des Juli"

81 Albrecht, Hans.

82 N. N., Christian.

2 den 6. / 16. Julij<sup>83</sup>.

Jch habe das morgengebeht wieder zu halten angefangen.

Es ist vergangene Nacht, eine Tolle fraw, auf dem Margkt herumb gelauffen, hat auf ein becken geklopfft vndt herumb getantz, auch wieder vnser Thür gewaltig angeschlagen, welches dann vnserem Frawenzimmer, zimlichen lermen vervrſachet, <nach Mitternacht.>

An den von Wartensleben<sup>84</sup>, habe ich geschrieben, durch mittel des latfeur<sup>85</sup> zu Amsterdamb<sup>86</sup>.

Die leütte alhier allhier, zu Harderwyck<sup>87</sup>, erzeigen sich an izo, noch zum Anfang, vber die maßen diensthaftig, vndt leütsehlig, vndt scheint das Gott der herr vnser rayse anhero geseget habe.

[[29r]]

Der Superintendentens<sup>88</sup>, der <Der predicanten einer von dieser> kirchen alhier<sup>89</sup>, Elhardus <a Meyhing><sup>90</sup> genandt, welcher am vergangenen Mittwoch, geprediget, hat mich besucht, vndt mitt mir gegeben zue Mittage. <Nota Bene<sup>91</sup> [:] Es hat keine superintendenten in Niederlandt<sup>92</sup>, sondern die pfarrer seindt gleich.>

Jch bin nachmittags zu bürgemeister[!] <Dedem>Dahlen<sup>93</sup> in sein hauß gegangen, allda ich ihn vndt seine haußfraw<sup>94</sup>, vndt seinen Sohn<sup>95</sup> angesprochen, vndt deßelben Sohns bibliothecam<sup>96</sup> besichtiget, auch etzliche bücher herauß entlehnet. Baldt darauff, haben sie vnß einen trunck weins gegeben.

Darnach ist gedachter bürgemeister Dahlen<Dedem>, ein sehr diensthaftiger, vndt gutherziger Mann, mitt mir hinauß vor die Schmidepote in seinen garten spatziren gegangen, vndt haben darinnen, vnter andern sachen, auch schwarze stachelbeeren, (so ich zuvor nirgends gesehen,) gegeben, <auch schwarze Johansbeeren.>

Von dannen zu bürgemeister[!] Brinckens<sup>97</sup> garten, welcher auch allda zu vnß kommen. Vndt derselbe garten, ist hüpsch groß gegen den andern. Hat darinnen allerhandt seltsame gewächs, auch rote pfefferkörner, [[29v]] welche so man sie ißet, einen sehr im halse beißen vndt durstig machen. Kan einem so zur schalckheit, vnter den Johannisbeerlein eingegeben werden.

---

83 *Übersetzung*: "des Juli"

84 Wartensleben, Johann Joachim von (1594-1633).

85 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

86 Amsterdam.

87 Harderwijk.

88 *Übersetzung*: "Superintendent"

89 Harderwijk.

90 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

91 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

92 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

93 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

94 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

95 Dedem, Johan van (1602-1651).

96 *Übersetzung*: "Bibliothek"

97 Brinck, Ernst (1581-1649).

Von bürgemeister[!], Brinckens<sup>98</sup>, garten, bin ich zu herrvetter Fürst Ludwigs<sup>99</sup>, bestandenen garten gegangen, der auch hiesiger gelegenheit nach, fein ist: dieses sein lustige<sup>100</sup> spazirwege, da hinauß, zwischen den hecken.

Darnach durch die Lütkenporte wieder zu meinem losament<sup>101</sup>, biß dahin mich mir beyde bürgemeister[!] das geleidt gegeben.

Harderwyck<sup>102</sup> ist eine von den Geldrischen<sup>103</sup> Städten, die nechste nach Arnheimb<sup>104</sup>, in dem bezirck Veluwe<sup>105</sup> gelegen, in welchem bezirck auch vornehmlich Arnheimb, als der Staden von Gelderlandt<sup>106</sup> residentz, darnach Harderwyck, darnach Wageningen<sup>107</sup>, darnach Hattem<sup>108</sup>, darnach Elborg<sup>109</sup> gelegen ist. Dann Gelderlandt ist vertheilet in die Velow vndt in die Betowe<sup>110</sup>. In dem bezirck Betow ligt [[30r]] die stadt Bommel<sup>111</sup> mitt dem Bommelerwert<sup>112</sup>, vornehmlich aber die stadt<sup>113</sup> vndt Ryck van Nieumegen<sup>114</sup>, vndt Tiel<sup>115</sup>.

Die andern plätze als Gelre<sup>116</sup>, Rürmond<sup>117</sup>, Venlo<sup>118</sup>, Wachtendonck<sup>119</sup> etcetera haben die Spannischen<sup>120</sup>. <Die grafschaft Zütphen<sup>121</sup> wirdt auch zu Gelderlandt<sup>122</sup> gerechnet.>

Harderwyck<sup>123</sup>, hat drey pforten gegen dem lande, alß die Große porte, die Lütken porte, die Schme oder Schmede porte, vndt zwey porten gegen der See<sup>124</sup>, als die hohe brücke, vndt legebrücke. Die See thut offft großen schaden alhier, vndt schlegt in die häuser, so daran liegen. Es sol ein<sup>125</sup> 4000 Seelen, hierinnen haben, vndt ohngefehr ein 700 häuser.

---

98 Brinck, Ernst (1581-1649).

99 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

100 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

101 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

102 Harderwijk.

103

104 Arnheim (Arnhem).

105 Veluwe.

106 Gelderland, Provinzialstände.

107 Wageningen.

108 Hattem.

109 Elburg.

110 Betuwe.

111 Zaltbommel.

112 Bommelerwaard.

113 Nijmegen.

114 Nijmegen, Region (Rijk van Nijmegen).

115 Tiel.

116 Geldern.

117 Roermond.

118 Venlo.

119 Wachtendonk.

120 Spanien, Königreich.

121 Zutphen, Grafschaft.

122

123 Harderwijk.

124 Zuiderzee.

125 ein: ungefähr.

Wir haben des Bürgermeisters De<d>en,<m><sup>126</sup> haußfraw<sup>127</sup>, zu gaste gehabt. Er ist einer vom adel vndt seine haußfraw auch.

## 07. Juli 1626

☉ den 7. / 17. Iulij<sup>128</sup>.

Diese Nacht ist vor vnserm hause eine liebliche musica<sup>129</sup> gebracht worden.

Heütte habe ich ein antworttschreiben vom latfeur<sup>130</sup> [[30v]] bekommen, welches zimlich schlecht gewesen etcetera[.]

Wir seindt in die predigt gegangen.

Abends alleine geblieben von der malzeit propter quintas<sup>131</sup>.

## 08. Juli 1626

☽ den 8. / 18. Julij<sup>132</sup>.

Brieffe von Schüttoff<sup>133</sup>, von großfrawMutter<sup>134</sup>, empfangen, wie auch von graf Friederich Ludolff, von Bentheim<sup>135</sup>, mitt bericht, daß das Kayserische<sup>136</sup> volck<sup>137</sup> sich anfienge in die graffschafft<sup>138</sup> einzulägern, ce que je leur ay prophetizè croyant qu'ils auroyent de pires hostes que nous, aussy tost, que nous sortirions, de leurs terres<sup>139</sup>.

Jch habe an latfeur<sup>140</sup>, vndt an schwester Sybille Elisabeth<sup>141</sup> geschrieben.

Nachmittags habe ich bürgemeisters[!] Brincken<sup>142</sup> sein cabinet<sup>143</sup>, so er alhier<sup>144</sup> hat, besehen, darinnen, gar feine rareteten, von Jndianischen vndt Türckischen sachen seindt, auch sonsten

---

126 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

127 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

128 *Übersetzung*: "des Juli"

129 *Übersetzung*: "Musik"

130 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

131 *Übersetzung*: "wegen der Quinten [d. h. Schrullen oder wunderliche Launen]"

132 *Übersetzung*: "des Juli"

133 Schüttoff.

134 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

135 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

136 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

137 Volk: Truppen.

138 Bentheim, Grafschaft.

139 *Übersetzung*: "was ich ihnen prophezeit habe in der Annahme, dass sie, sobald wir sie verlassen hätten, schlimmere Gäste als uns in ihren Ländern bekommen würden"

140 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

141 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

142 Brinck, Ernst (1581-1649).

schöne münzen von den Niederländischen [[31r]] <[Marginalie:] Harderwyck.> kriegen, vndt  
sonsten von Silber, vndt goldt, münzpfennige. Jtem<sup>146</sup> feine bücher, so er alldar beysammen hat.  
Doctor Backofen<sup>147</sup> ist zu mir kommen vndt hat den kleinen Bähringer<sup>148</sup>, vmb seiner colica<sup>149</sup>  
willen besucht daran dann daß kindt große schmerzen <leidet,>hat. Gedachter Backofius,  
medicinae Doctor<sup>150</sup> hat auch mitt mir zu nacht gegeben.

## 09. Juli 1626

⊙ den 9. / 19. Julij<sup>151</sup>.

Jch bin zweymal in die predigt gegangen.

Jch habe einen iungen Preußischen vom adel, Finck<sup>152</sup> genandt zu mir kommen laßen, vndt  
derselbige, hat einen sehr feinen pädagogum<sup>153</sup>, Reichardt<sup>154</sup> genandt, bey sich.

Jch habe an herren, Christoff, von Dona<sup>155</sup>, geschrieben, wie auch an GroßfrawMuttern<sup>156</sup>, vndt die  
Fraw Muhme<sup>157</sup> von Rudelstadt<sup>158</sup>.

## 10. Juli 1626

[[31v]]

⋄ den 10. / 20. Julij<sup>159</sup>.

Jch bin hinauß spatziren geritten.

Die herren<sup>160</sup> der Stadt<sup>161</sup>, haben mir einen reitplatz, verwilliget, mit vielen ceremonien.

---

143 *Übersetzung*: "Kabinett"

144 Harderwijk.

146 *Übersetzung*: "Ebenso"

147 Backofen, Bartholomäus.

148 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627).

149 *Übersetzung*: "Kolik"

150 *Übersetzung*: "Doktor der Medizin"

151 *Übersetzung*: "des Juli"

152 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

153 *Übersetzung*: "Erzieher"

154 Dieter, Reichard (1587-1656).

155 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

156 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

157 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

158 Rudolstadt.

159 *Übersetzung*: "des Juli"

160 Harderwijk, Rat der Stadt.

161 Harderwijk.

Vor[-], vndt nachmittags, bin ich hinauß spatziren gegangen, in die gärten, vndt auch mitt der bürgermeisterinn<sup>162</sup>, in einer vom adel hauß, welche eine weinbeer,<sup><wynbergen<sup>163</sup>></sup> von geschlechte ist, vndt haben eine große menge vber alle maßen guter, vndt großer kirschen, gegeben.

Obgedachte bürgermeisterin, deß Bürgermeisters Dīl<d> Didem<sup>164</sup> seine Fraw, so beyderseits, vom adel seyn wollen, beynebens der weinbeerin,<sup><Wynbergin,></sup> vndt einer Jungfraw, von Eßen<sup>165</sup>, haben mitt vnß, Abendmalzeit, gehalten. In gedachter Weinbeerin hauß, seindt wir auch gewesen.

## 11. Juli 1626

[[32r]]

σ den 11. / 21. Julij<sup>166</sup>.

Jch habe schreiben vom Charles de latfeur<sup>167</sup>, vndt geldt bekommen.

Jch habe die Bürgermeister, Didem<sup>168</sup> vndt Brinck<sup>169</sup> zu gaste gehabt.

*Zeitung*<sup>170</sup> daß Printz Henrich von Vranien<sup>171</sup>, zu felde gezogen, vndt einen anschlag, endtweder, auff der Frißländischen<sup>172</sup> festungen, eine, oder auf Flandern<sup>173</sup>, haben soll.

## 12. Juli 1626

ø den 12. / 22. Iulij<sup>174</sup>.

Wir haben, die predigt, verschlafen.

Nach dem eßen habe ich mitt Curdt von Bayern<sup>175</sup> in der newgemachten klotzbahne<sup>176</sup>, gespielt.

Vnsere Junckern alle drey, Georg Hauboldt von Einsiedel<sup>177</sup> bestellter hofmeister, Curdt von Bayern Stallmeister, vndt Johann von Münster<sup>178</sup> kammerJuncker, seindt auf den rahtskeller, zum

---

162 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

163 Wijnbergen (1), N. N. van.

164 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

165 Essen, Judith van, geb. Capellen (1581-1648).

166 *Übersetzung*: "des Juli"

167 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

168 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

169 Brinck, Ernst (1581-1649).

170 Zeitung: Nachricht.

171 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

172 Friesland, Provinz.

173 Flandern, Grafschaft.

174 *Übersetzung*: "des Juli"

175 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

176 Klotzbahn: lange Kugelbahn für das Paille-Maille-Spiel (ähnlich dem heutigen Croquet).

177 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

178 Münster, Johann von.



trunck von den Bürgemeistern<sup>179</sup> [!], vmb vnsernt willen gebehten worden, vndt ich habe ihnen erlaübet, dahin zu gehen.

[[32v]]

Jch habe den botten, nach Schüttoff<sup>180</sup> abgefertiget vndt lauffen laßen, mitt einem paßport.

### 13. Juli 1626

2 den 13. / 23. Julij<sup>181</sup>.

Ob ich schon naher Amsterdam<sup>182</sup>, vndt in den Haagen<sup>183</sup> zu ziehen, gantz endtschloßen gehen gewesen, so habe ich doch vmb gewißer bedencken willen, vndt daß meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>184</sup> deßwegen schweere traüme gehabt, solches vnterlaßen, vndt Curdt von Bayern<sup>185</sup>, hingeschickt mitt schreiben, <auch Melchiorn<sup>186</sup>, welche vngewitter außgestanden haben.>

Diesen abendt, habe ich, mitt Münstern<sup>187</sup>, in der klotzbahne<sup>188</sup>, gespielet.

Printz Henrich<sup>189</sup> ligt zue Schensehen<cken>schantze<sup>190</sup>. Man helt darvor, Sie werden Linghen<sup>191</sup>, oder Groll<sup>192</sup> belägern, vndt sehen, ob sie dieser beyde plätze, beynebends Olderseel<sup>193</sup>, können wegnehmen, vndt dadurch Frießlandt<sup>194</sup> befreyen auch sich mitt der dennemerckischen<sup>195</sup> armee conjungiren<sup>196</sup>.

### 14. Juli 1626

[[33r]]

<[Marginalie:] Harderwyck> 9 den 14. / 24. Julij<sup>198</sup>.

---

179 Brinck, Ernst (1581-1649); Dedem, Coenraad van (1574-1638).

180 Schüttoff.

181 *Übersetzung*: "des Juli"

182 Amsterdam.

183 Den Haag ('s-Gravenhage).

184 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

185 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

186 Örtel, Melchior.

187 Münster, Johann von.

188 Klotzbahn: lange Kugelbahn für das Paille-Maille-Spiel (ähnlich dem heutigen Croquet).

189 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

190 Schenkenschanze (Schenkenschanz).

191 Lingen.

192 Groenlo (Grol).

193 Oldenzaal.

194 Friesland, Provinz.

195 Dänemark, Königreich.

196 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

198 *Übersetzung*: "des Juli"

Schreiben vom Latfeur<sup>199</sup> bekommen, vndt zeitung<sup>200</sup>, das Bayern<sup>201</sup> vndt Melchior<sup>202</sup> gestriges tages wegen starcken windes zu Amsterdam<sup>203</sup> nicht einkommen können.

Wir seindt in die predigt gegangen, allda wir angehöret den Elhardum<sup>204</sup> außlegen, Exodus 17<sup>205</sup> vom streit Josuae<sup>206</sup> wieder den Amaleck<sup>207</sup>, wie er durch Mose<sup>208</sup> gebeht erhalten worden, vndt wie der altar Nißy<sup>209</sup>, zum gedächtnuß gemacht worden, dieweil Nißy ein panier heißet, vndt Gott der herr, ihr rechtes panier, stendart, vndt bende van ordonanzie<sup>210</sup> gewesen.

Er applicirts gar fein auf den gegenwertigen vnvermuhteten feldtzug, welchen Prinz henrich<sup>211</sup> gegen den Spannier<sup>212</sup> vorgenommen, dafür dann fleißig gebehtet worden, vndt ermahnung geschehen, man solle sich nicht auf Menschen sondern auf Gott verlaßen, welcher mehr im Niederlande<sup>213</sup> durch wenig als durch viele offtermals scheinbarlich geholffen, & viceversa<sup>214</sup> [[33v]] die Staden<sup>215</sup> verlaßen, wann sie auf ihre Macht, vndt frembde potentaten alleine vertrauwet.

Zeitung<sup>216</sup> daß Manßfeldt<sup>217</sup> mit 4 mille<sup>218</sup> Mann, zu fuß, vndt 2500 pferden, naher Croßen<sup>219</sup>, vndt Schlesien<sup>220</sup> zu, marchire, zue deme der hertzog von Weymar<sup>221</sup>, mit 1100 pferden, vndt 5000 Mann zu fuß, stoßen solle, vndt Wallsteiner<sup>222</sup>, folge ihme, auf dem fuße, nach.

Nach dem eßen seindt wir zu des Bürgemeisters[!] Dedem<sup>223</sup> seiner fraw<sup>224</sup> gegangen, vndt Sie hat vnß eine collation<sup>225</sup> gegeben.

---

199 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

200 Zeitung: Nachricht.

201 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

202 Örtel, Melchior.

203 Amsterdam.

204 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

205 Ex 17,8-16

206 Josua (Bibel).

207 Amalek (Bibel).

208 Mose (Bibel).

209 Althebräisch "nissi" = "mein Banner".

210 *Übersetzung*: "Band der Ordonnanz"

211 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

212 Spanien, Königreich.

213 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

214 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

215 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

216 Zeitung: Nachricht.

217 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

218 *Übersetzung*: "tausend"

219 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

220 Schlesien, Herzogtum.

221 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

222 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

223 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

224 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

225 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

Von dannen zur buchdrückerey, allda wir des Jsaacj Pontanj<sup>226</sup> sein new angefangen opus<sup>227</sup> nemlich die historiam Danicam<sup>228</sup> besehen vndt gelesen, wiewol es noch nicht vollendet ist. Es hat ein fiseher<Schiffer> den andern mitt einem brodtmeßer, beym rahthause erstochen. *et cetera*

## 15. Juli 1626

[[34r]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ʒ den 15. / 25. Julij<sup>230</sup>.

Alhier hat es allezeit, 12 im Raht<sup>231</sup>, davon alle zwey Monat, zwey regierende bürgemeister[!] gewehlet werden, die andern, 10 werden Scheffen genennet. Nota<sup>232</sup>: Alhier w bleiben, die Rahtsämpter, ad dies vitæ<sup>233</sup>, vndt werden a populo<sup>234</sup> gewehlet, nicht also wie in den andern städten, da die ämpter nicht perpetuiren. Bürgemeister[!] Brinck<Dedem<sup>235</sup>> vndt bürgemeister[!] Brinck<sup>236</sup>, regieren in diesem Monat, vndt im vergangenen Junio<sup>237</sup>, im Augusto<sup>238</sup>, vndt Septembri<sup>239</sup> zukünfftig, wils Gott, werden nun andere, von obgedachten 12, gewehlet werden, vndt so fortan.

Melchior<sup>240</sup> ist von Amsterdam<sup>241</sup> wiederkommen, vndt hat vor ein<sup>242</sup> 100 Taler sachen eingekaufft, auch mir zwey schreiben von *Adolf Börstel*<sup>243</sup> mittgebracht.

Von Madame<sup>244</sup> Desloges<sup>245</sup>, habe ich auch ein schreiben bekommen.

[[34v]]

Jch habe an *Adolf Börstel*<sup>246</sup> wieder geschrieben auf Morgen *gebe gott* datiert, wie auch an Madame<sup>247</sup>, Desloges<sup>248</sup>, vndt an Latfeur<sup>249</sup>.

---

226 Pontanus, Johan Isaakszoon (1571-1639).

227 *Übersetzung*: "Werk"

228 Johannes Isaacus Pontanus: Rerum Danicarum historia libris X, Harderwijk 1631.

230 *Übersetzung*: "des Juli"

231 Harderwijk, Rat der Stadt.

232 *Übersetzung*: "Beachte"

233 *Übersetzung*: "auf Lebenszeit"

234 *Übersetzung*: "vom Volk"

235 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

236 Brinck, Ernst (1581-1649).

237 *Übersetzung*: "Juni"

238 *Übersetzung*: "August"

239 *Übersetzung*: "September"

240 Örtel, Melchior.

241 Amsterdam.

242 ein: ungefähr.

243 Börstel, Adolf von (1591-1656).

244 *Übersetzung*: "Frau"

245 Rechinevoisin des Loges, Marie de, geb. Bruneau (1585-1641).

246 Börstel, Adolf von (1591-1656).

247 *Übersetzung*: "Frau"

## 16. Juli 1626

☉ den 16. / 26. Julij<sup>250</sup>.

Jch bin zweymal, in die kirche gegangen.

*Zeitung*<sup>251</sup> das Oldenseel<sup>252</sup>, von Graff Ernsten, von Naßaw<sup>253</sup>, starck belägert, vndt das der gouverneur<sup>254</sup> albereit, mitt der flucht, darauß gewichen. <Diß letzte ist falsch,>

Steffan Schmidt<sup>255</sup> hat mitt mir gegeben. Er ist ein seyden krämer, hat allerley waren, zum besten.

*Zeitung* das daß dänische<sup>256</sup> läger, vndter dem commando, des herzogs, von Weymar<sup>257</sup>, auf ein<sup>258</sup> 15 *mille*<sup>259</sup> Mann, starck, werde zu Graff Ernsten stoßen.

Vndt daß die pawren auf ein 200 *mille*<sup>260</sup> Mann starck seyen, sich des schloßes, vndt der stadt Lintz<sup>261</sup>, in Oesterreich<sup>262</sup> bemächtigt haben, auch in Böhmen<sup>263</sup> den paß des güldenen steiges<sup>264</sup> eingenommen.

So soll Bethlen Gabor<sup>265</sup> mitt zwey läger in Schlesien<sup>266</sup> vndt in Oesterreich<sup>267</sup>, einen einfall thun gegen den Augustum<sup>268</sup>. Der König in Schweden<sup>269</sup>, ist mitt 140 Schiffen naher Dantzick<sup>270</sup>, zu, geseigelt<sup>271</sup>, selbige stadt dem König in Polen<sup>272</sup>, abzugewinnen,

[[35r]]

---

248 Rechinevoisin des Loges, Marie de, geb. Bruneau (1585-1641).

249 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

250 *Übersetzung*: "des Juli"

251 *Zeitung*: Nachricht.

252 Oldenzaal.

253 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

254 La Tour-Saint-Quentin, Jean-Jacques de (gest. 1634).

255 Schmidt, Stephan.

256 Dänemark, Königreich.

257 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

258 ein: ungefähr.

259 *Übersetzung*: "tausend"

260 *Übersetzung*: "tausend"

261 Linz.

262 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

263 Böhmen, Königreich.

264 Goldener Steig.

265 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

266 Schlesien, Herzogtum.

267 Österreich, Erzherzogtum.

268 *Übersetzung*: "August"

269 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

270 Danzig (Gdansk).

271 seigeln: segeln.

272 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

Die Spannische<sup>273</sup> flotte wirdt auch sehr starck zugerüstet auff Jrrlandt<sup>274</sup> zu. In Italien<sup>275</sup> ist auch noch mitt den Genuesern<sup>276</sup> vndt Savoye<sup>277</sup> krieg, So seindt die innheimischen kriege, zwischen Franckreich<sup>278</sup> vndt den Reformirten nicht noch allerdings gestillet, der Türck<sup>279</sup>, vndt Persianer<sup>280</sup> seindt auch einander rechtschaffen in den haaren, der König in Dennemarck<sup>281</sup>, hat Göttingen<sup>282</sup> entsetzt, vndt den Tilly<sup>283</sup> zu abzuweichen gezwungen, Manßfeldt<sup>284</sup> vndt ein herzog von Weymar<sup>285</sup> seindt nach der Schlesie<sup>286</sup> zue machiret, denen, wirdt Wallstein<sup>287</sup> auf dem fuße folgen, in deßen läger, es starck an der pest bey hunderten auf einen tag, wegsterben soll. Die Duynkerker<sup>288</sup> vndt Stadischen<sup>289</sup> schiffe, seindt auch frisch aneinander, vndt ist den Spannischen ernstlich auffgelegt alles vber bort zu werffen. Ist eine große Tyranny, vndt den Botsleütten selbß zu entgegen. In WestIndien<sup>290</sup> haben die gesellschaffter<sup>291</sup> die Insel Sankt Margarita<sup>292</sup> eingenommen. Ist also ein recht seculum Martial[e]<sup>293</sup> vndt lermen, in allen landen. Deus ave[rtat] mala.<sup>294</sup>

## 17. Juli 1626

[[35v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ʒ den 17. / 27. Julij<sup>296</sup>.

Jch habe mitt meiner freündtlichen herzlieben gemahlin<sup>297</sup>, in der klotzbahne<sup>298</sup> gespielt. <Dieweil dieses spiel aber bey den Damen nicht bräuchlich, haben wirs nit öffter miteinander gespielt.>

---

273 Spanien, Königreich.

274 Irland, Königreich.

275 Italien.

276 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

277 Savoyen, Herzogtum.

278 Frankreich, Königreich.

279 Osmanisches Reich.

280 Persien (Iran).

281 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

282 Göttingen.

283 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

284 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

285 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

286 Schlesien, Herzogtum.

287 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

288 Duinkerker (Düнкirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Düнкirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

289 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

290 Westindien.

291 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

292 Isla de Margarita.

293 *Übersetzung*: "kriegerisches Zeitalter"

294 *Übersetzung*: "Gott wende die Übel ab."

296 *Übersetzung*: "des Juli"

297 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

298 Klotzbahn: lange Kugelbahn für das Paille-Maille-Spiel (ähnlich dem heutigen Croquet).

Darnach seindt wir in des predigers Elhardj<sup>299</sup>, hauß, spaziret, welches gar fein ist, darbeynebens in seinen garten, vndt er hat vnß, <sampt seiner frawen<sup>300</sup>,> eine feine collation<sup>301</sup>, darreichen laßen.

Zue Mittage hat Steffan Schmidt<sup>302</sup>, vndt seine Mutter<sup>303</sup>, mitt vnß gegeben.

Zu abends aber, hat des bürgemeisters[!] Dedem<sup>304</sup> fraw<sup>305</sup>, beynebens Doctor Backofen<sup>306</sup>, mitt vnß gegeben.

Von Cöhten<sup>307</sup>, seindt schreiben kommen, daß alles alldar verheert, vndt verderbt, vndt voller betteley ist.

## 18. Juli 1626

σ den 18. / 28. Julij<sup>308</sup>.

Curdt von Bayern<sup>309</sup>, ist auß dem Haagen<sup>310</sup>, wiederkommen, vndt hat mir ein vber alle maßen freündtliches schreiben von Jhre Mayestät dem König auß Böhmen<sup>311</sup> mittgebracht.

[[36r]]

Jch habe wiederumb, geantwortett, an den König<sup>312</sup>, vndt auch an Doctor Rumpfen<sup>313</sup> geschrieben.

<Die Fraw von Eßen<sup>314</sup>, hat mitt vnß geßen. Jst eine vom adel.>

## 19. Juli 1626

ø den 19. / 29. Julij<sup>315</sup>.

In die predigt, mitt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>316</sup>.

---

299 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

300 Sara, Ellardus van, geb. Fontanus.

301 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

302 Schmidt, Stephan.

303 Schmidt (3), N. N..

304 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

305 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

306 Backofen, Bartholomäus.

307 Köthen.

308 *Übersetzung*: "des Juli"

309 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

310 Den Haag ('s-Gravenhage).

311 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

312 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

313 Rumpf, Christian (ca. 1582-1645).

314 Essen, Zwane van, geb. Loze.

315 *Übersetzung*: "des Juli"

316 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Spatziren hinauß, zur See<sup>317</sup>, vndt in des bürgemeisters[!], Dedem<sup>318</sup>, garten.

Des bürgemeisters[!] Dedem, seine haußfraw<sup>319</sup>, hat beynebens, den zweyen predicanten, Rhodio<sup>320</sup>, vndt Heetern<sup>321</sup>, mitt vnß gegeben.

## 20. Juli 1626

☿ den 20. / 30. Iulij<sup>322</sup>.

Jch habe hinauß spatziren zu reitten, im willens, ~~willens~~, <gehabt,> sed propter diarrhæam, ex nimio esu cerasum<sup>323</sup>, daran verhindert worden.

*Zeitung*<sup>324</sup> daß Oldenseel<sup>325</sup>, gar starck belägert, vndt beschoßen wirdt, sich aber, mannlich, zur gegenwehr stellet.

## 21. Juli 1626

☽ den 21. / 31. Iulij<sup>326</sup>.

In die kirche gegangen.

Wir haben bürgemeisters[!] Ernst Brinkens<sup>327</sup>, seine kunstkammer besichtigt.

[[36v]]

Darnach seindt wir mitt Bürgemeister[!], Dedem<sup>328</sup> seiner haußfraw<sup>329</sup>, vndt B mitt bürgemeister[!] Brinken<sup>330</sup>, in seinen garten spatziret, vndt von dannen, in Fürst Ludwigs<sup>331</sup>, garten, allda wir mitt obgedachten gästen, wie auch, mitt Steffan Schmidt<sup>332</sup>, vndt seiner Mutter<sup>333</sup>, abendmalzeit gehalten.

---

317 Zuiderzee.

318 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

319 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

320 Rhodius, Johannes (1583-1647).

321 Heteren, Otto van (gest. 1655).

322 *Übersetzung*: "des Juli"

323 *Übersetzung*: "aber wegen eines Durchfalls vom übermäßigen Genuss von Kirschen"

324 *Zeitung*: Nachricht.

325 Oldenzaal.

326 *Übersetzung*: "des Juli"

327 Brinck, Ernst (1581-1649).

328 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

329 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

330 Brinck, Ernst (1581-1649).

331 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

332 Schmidt, Stephan.

333 Schmidt (3), N. N..

## 22. Juli 1626

ᵇ den 22. Julij<sup>334</sup> / 1. Augustj<sup>335</sup>.

Vxor<sup>336</sup> habuit <hodie> menstruum muliebre, ubj credebamus, esse prænantem, post septem septimanas.<sup>337</sup>

Jch bin auf die newe reitschule, geritten, allda es sehr glat, zu tummeln<sup>338</sup>, gewesen.

## 23. Juli 1626

⊙ den 23. Julij<sup>339</sup> / 2. Augustj<sup>340</sup>.

Brieffe von Amsterdam<sup>341</sup>, & responsio<sup>342</sup>.

Præparatoria<sup>343</sup> au voyage<sup>344</sup>.

Zweymal, predigt angehoret. perge<sup>345</sup>

Zeitung<sup>346</sup> daß die von Oldenseel<sup>347</sup>, sich noch tapfer zur gegenwehre rüsten.

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>348</sup>> Zue abends zeitung<sup>349</sup> daß Oldenseel sich hat Graf Ernst Casimir<sup>350</sup> ergeben.

## 24. Juli 1626

[[37r]]

ᵈ den 24. Julij<sup>351</sup> / 3. Augustj<sup>352</sup>.

---

334 *Übersetzung*: "des Juli"

335 *Übersetzung*: "des Augusts"

336 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

337 *Übersetzung*: "Meine Frau hatte heute die weibliche Monatsblutung nach sieben Wochen, als wir glaubten, dass sie schwanger sei."

338 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

339 *Übersetzung*: "des Juli"

340 *Übersetzung*: "des Augusts"

341 Amsterdam.

342 *Übersetzung*: "und Antwort"

343 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

344 *Übersetzung*: "zur Reise"

345 *Übersetzung*: "usw."

346 Zeitung: Nachricht.

347 Oldenzaal.

348 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

349 Zeitung: Nachricht.

350 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

351 *Übersetzung*: "des Juli"



Nach deme ich abschiedt von Madame<sup>353</sup> genommen, bin ich mitt Einsiedeln<sup>354</sup> vndt Bayern<sup>355</sup> verrayset, nach dem Hagen<sup>356</sup> zu auf meinen reittpferden selbsechse<sup>357</sup>.

[Meilen]

Von Harderwyck<sup>358</sup> nach Amersfoort<sup>359</sup> ist eine 4  
feine stadt, allda ich vormals gewesen.

Von Amersfoort nach Vtrecht<sup>360</sup> Vtrecht ist 3  
eine schöne große stadt im Stiff Vtrecht<sup>361</sup>,  
die vornehmste, welchs stift, vndter die 17  
provinzien<sup>362 362</sup> gezehlet wirdt, allda ich anno<sup>364</sup>  
1617 auch gewesen, vndt sie beschrieben. Es hat  
viel Papisten, vndt gute Spannische<sup>365</sup> darinnen.

## 25. Juli 1626

σ den 25. Julij<sup>366</sup> . / 4. Augustj<sup>367</sup> .

[Meilen]

Von Vtrecht<sup>368</sup> nach Woerden<sup>369</sup> 3

Ehe ich nach Woerden kommen, habe ich eine nicht geringe gefahr außgestanden, in deme mein pferdt, nach andern tobende, [[37v]] vnständiger weyse, von einem sandtTamm, darauf es sonsten zwischen Vtrecht<sup>370</sup> vndt Leyden<sup>371</sup>, sehr lustig<sup>372</sup>, zwischen grünen bäumen, am waßercanal meisten theilß her, zu reitten ist, herundter gefallen, vndt mitt mir in einen ~~grabe~~ graben kommen, da es mich fast vndter sich gebracht, vndt in das waßer geworfen hette, in deme es vermeinet sich heraußer zu arbeiten, aber Gott sey gedanckt, es ist ohne schaden abgegangen.

352 *Übersetzung*: "des Augusts"

353 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

354 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

355 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

356 Den Haag ('s-Gravenhage).

357 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

358 Harderwijk.

359 Amersfoort.

360 Utrecht.

361 Utrecht, Provinz.

362 *Übersetzung*: "Provinzen"

362 Niederlande (beide Teile).

364 *Übersetzung*: "im Jahr"

365 Spanien, Königreich.

366 *Übersetzung*: "des Juli"

367 *Übersetzung*: "des Augusts"

368 Utrecht.

369 Woerden.

370 Utrecht.

371 Leiden.

372 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

[Meilen]

Von Woerden<sup>373</sup> nach dem eßen, gen Leyden 5  
welches eine schöne stadt, vndt academia<sup>374 375</sup>  
in hollandt<sup>376</sup> ist, allda ich auch anno<sup>377</sup> 1617  
gewesen,

Von Leyden nach dem hagen<sup>378</sup> welches ich 2  
auch anno<sup>379</sup> 1617 zu Printz Moritzen von  
Vranien<sup>380</sup> sehliger [[38r]] zeitten, besichtiget  
vndt beschrieben.

Es ist ein sehr schöner lustiger<sup>381</sup> ortt, offen, ringsherumb, wie ein dorff, Bey dem pusch seindt wir  
eingeritten, allda es allerhandt wildtpret gibt, vndt schöne lustige <spatzir>gänge darinnen, wie  
auch reigergestände<sup>382</sup>, vndt ein pallemaille<sup>383</sup> spiel.

Es ist iziger zeitt, so gar große gesellschaft nicht darinnen, dieweil die lägers bef hohe vndt niedere  
befehlichshaber abwesendt sein.

Es hat städtliche häuser darinnen, schöne kirchen, schöne gaßen vndt plätze, theills mitt bäumen  
bepflantz, vndt das hoff der herren von von Hollandt<sup>384</sup>, v des prinzen<sup>385</sup> vndt der general Staden<sup>386</sup>  
, ist schauwürdig, sonderlich der große Saal wie ichs alles anno<sup>387</sup> 1617 beschrieben vndt besehen.

## 26. Juli 1626

[[38v]]

<[Marginalie:] Hagen.> v den 26. Julij<sup>389</sup>. / 5. Augustj<sup>390</sup>.

Dieweil heütte der fast[-] vndt behntag aus angestellt worden, habe ich zum König Friederich<sup>391</sup>,  
nach der p morgenpredigt geschickt, vndt mich bey Jhrer Mayestät anmelden laßen. Dieselbe haben

---

373 Woerden.

374 Universität Leiden (Rijksuniversiteit Leiden).

375 *Übersetzung*: "Universität"

376 Holland, Provinz (Grafschaft).

377 *Übersetzung*: "im Jahr"

378 Den Haag ('s-Gravenhage).

379 *Übersetzung*: "im Jahr"

380 Oranien, Moritz, Fürst von (1567-1625).

381 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

382 Reigergestände: Reihernest.

383 Paille-Maille: croquet-ähnliches Ballspiel, bei dem auf einer langen befestigten Bahn ein Holzball durch einen  
hölzernen Schläger mit möglichst wenig Schlägen durch einen am Bahnende befestigten Metallreifen zu bewegen ist.

384 Holland, Provinzialstände.

385 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

386 Niederlande, Generalstaaten.

387 *Übersetzung*: "im Jahr"

389 *Übersetzung*: "des Juli"

390 *Übersetzung*: "des Augusts"

391 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

mich zur Mittagsmalzeit einladen, vndt mich mitt ihrer leibkutschen, auch ihrem kammerherren Villarnou<sup>392</sup> einholen laßen, mitt ~~mit~~ mir sehr freündtlich conversirt, vndt bey der malzeit mitt bedecktem häupt, mitteßen laßen. Die Königin<sup>393</sup> welche nun eine sechswöchnerin<sup>394</sup> ist, hat mich auch sehr cortesisch<sup>395</sup> entp willkommen geheißen, vndt beynebens ihrem herren dem König sehr *gnädig* conversirt.

Diesen abendt hat *Doctor* Camerarius<sup>396</sup> nunmehr [[39r]] Schwedischer<sup>397</sup> resident (vorzeiten Königlicher<sup>398</sup> vndt Chur Pfälzischer<sup>399</sup> diener) vndt *Doctor* Rumpf<sup>400</sup> leibmedicus<sup>401</sup>, mitt mir gegeben, nach deme sie mich besucht.

Den Nachmittag bin ich mitt dem König<sup>402</sup>, ob er mirs schon selbstn wiederrahten, dennoch in die kirche gegangen, vndt bey ihme geseßen, dann ich kein præjudicium<sup>403</sup> in meinem exercitio religionis<sup>404</sup> finden kan.

Man hat diesen abendt triumphirt, vndt frewdenfeuer gemacht, wegen der eroberung Oldenzeels<sup>405</sup>, welches geschleiffet werden soll.

## 27. Juli 1626

2 den 27. Julij<sup>406</sup> . / 6. Augustj<sup>407</sup> .

Es hat mich der König<sup>408</sup> heütte morgends, in meinem losament<sup>409</sup> besucht, vndt ist darnach mitt mir auß spatziren gefahren. Da Endtlich haben wir deß prinzen [[39v]] von Vranien<sup>410</sup> schönen großen garten besehen, welcher mitt schönen lustigen<sup>411</sup> gängen dermaßen gezieret ist, das man deßgleichen, weitt vndt breit nicht finden wirdt.

---

392 Villarnouil, Ausson (gest. 1629).

393 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

394 Sechswöchnerin: Frau in den ersten sechs Wochen nach der Entbindung.

395 cortesisch: höflich.

396 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

397 Schweden, Königreich.

398 Böhmen, Königreich.

399 Pfalz, Kurfürstentum.

400 Rumpf, Christian (ca. 1582-1645).

401 *Übersetzung*: "arzt"

402 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

403 *Übersetzung*: "Nachteil"

404 *Übersetzung*: "Ausübung des Glaubens"

405 Oldenzaal.

406 *Übersetzung*: "des Juli"

407 *Übersetzung*: "des Augusts"

408 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

409 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

410 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

411 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

Jch habe heütte zweymal malzeit, mitt dem Könige<sup>412</sup> gehalten, vndt er hat mich auch, etlich mal, die Königin<sup>413</sup> ansprechen laßen, deßgleichen seine sieben Jährige Tochter freülein Elisabeth<sup>414</sup>, vndt den kleinen prinzen Edouard<sup>415</sup> welcher anderthalb iahr ist alt ist. Die andern herren<sup>416</sup> seindt zu Leyden<sup>417</sup>. Ihre Mayestät haben fünff Söhne vndt drey Töchter<sup>418</sup> bey leben.

Nachmittags bin ich ins Königs kutschen außgefahren, wohin es mir beliebt, vndt habe die Princeßin von Vranien<sup>419</sup> besucht. Sie ist eine geborne Gräffin von Solms<sup>420</sup>, vndt vorzeiten [[40r]] meine maistresse<sup>421</sup> gewesen.

Sie hat ein sehr schön losament<sup>422</sup> nemlich ihres herren Printz Henrichs von Vranien<sup>423</sup> der Staden<sup>424</sup> generals, hoff, vndt das hauß ist städtlich Tapeziert, auch mitt einem lustigen<sup>425</sup> vergülden gemächern, vndt gängen, außgebawet.

Es hat auch einen lustigen kleinen garten, (klein genandt zum vnterscheidt des großen) mitt lustigen brunnenwercken darbey.

Der Französische<sup>426</sup> abgesandte *Monsieur*<sup>427</sup> d'Esplan<sup>428</sup> vndt der Marquis de Rouillac<sup>429</sup>, wie auch der venedische<sup>430</sup> abgesandter G von nahmen vndt geschlecht ein Meister George, Messer<sup>431</sup> Zorzi de'Zorzj<sup>431</sup>, besuchten sie auch in meinem beysein.

Darnach bin ich zu der alten Gräfin<sup>433</sup>, ihrer Stieff fraw Mutter, eben in dem hause, wonende gegangen, vndt habe sie besucht.

[[40v]]

---

412 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

413 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

414 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

415 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663).

416 Pfalz-Simmern, Friedrich Heinrich, Pfalzgraf von (1614-1629); Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682); Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

417 Leiden.

418 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709); Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

419 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

420 Solms, Familie (Grafen zu Solms).

421 *Übersetzung*: "Geliebte"

422 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

423 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

424 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

425 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

426 Frankreich, Königreich.

427 *Übersetzung*: "Herr"

428 Alard, Esprit (1595-1630).

429 Goth, Louis de (1584-1662).

430 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

431 *Übersetzung*: "Herr"

431 Zorzi, Giorgio (geb. 1582).

433 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1565-1630).

Von dannen wiederumb zum Könige<sup>434</sup> welcher mich rufen laßen, vndt haben bey der Königin<sup>435</sup>, obgedachten Französischen<sup>436</sup> abgesandten<sup>437</sup> wieder gefunden, vndt Graf Ernsts von Naßaw<sup>438</sup> seine gemahlin<sup>439</sup>, welche eine geborne herzogin von Braunschweig<sup>440</sup> ist, dieweil ich sie vergebens, in ihrem losament<sup>441</sup>, suchen laßen. Jch habe sie bey der Königin, angesprochen.

Darnach, bin ich mitt dem Könige außgefahren, vmb die stadt<sup>442</sup> herumb, vndt es ist vnß eben der vnlängst angekommene Persianische<sup>443</sup> abgesandte<sup>444</sup> begegnet, welcher eine große starcke person ist, vndt hat mir, nach dem König, die handt gegeben, vndt mitt einem starcken daumenring, damitt er als ein Rittersmann, seinen bogen pfleret zu spannen, die handt gedruckt.

## 28. Juli 1626

[[41r]]

☉ den 28. Julij<sup>445</sup> / 7. Augustj<sup>446</sup>.

{ Meilen }

Dieweil ich gestriges abends abschiedt  
genommen, bin ich mitt *Monsieur*<sup>447</sup> de  
Villarnou<sup>448</sup> vndt des Königs<sup>449</sup> kutschen, nach  
Leyden<sup>450</sup> gefahren allda ich die Prinzen des  
Königs söhne so allda studieren gesehen, besucht  
vndt mit ihnen gegeben.

Der älteste v ist 12 Jahr allt, designatus in regem Bohemiæ<sup>451</sup>, vndt heißt Friederich Henrich<sup>452</sup>,

Der ander ist 8 Jahr allt vndt heißt, printz Carll<sup>453</sup>.

434 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

435 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

436 Frankreich, Königreich.

437 Alard, Esprit (1595-1630).

438 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

439 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

440 Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

441 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

442 Den Haag ('s-Gravenhage).

443 Persien (Iran).

444 Musa Beg.

445 *Übersetzung*: "des Juli"

446 *Übersetzung*: "des Augusts"

447 *Übersetzung*: "Herr"

448 Villarnouil, Ausson (gest. 1629).

449 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

450 Leiden.

451 *Übersetzung*: "vorgesehen als König von Böhmen"

452 Pfalz-Simmern, Friedrich Heinrich, Pfalzgraf von (1614-1629).

453 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

Der dritte, Printz Ruprecht<sup>454</sup>, der vierdte, Printz Moritz<sup>455</sup>.

Diese 4 herren, studiren zu Leyden, vndt profitiren nach ihrem allter, sehr löblich, alß<so wol> in artibus liberalibus<sup>456</sup> <als> vndt<anderen> leibes exercitijs<sup>457</sup>, als fechten, tanzen, picke schwingen, vndt dergleichen, deren profectus<sup>458</sup> sie mir vorgezeigt.

[[41v]]

Sie haben den von Pleßen<sup>459</sup> zum hofmeister, vndt noch ein<en> blawrer<sup>460</sup>, wie auch einen Englischen<sup>461</sup> vom adel, beynebends dreyen præceptoribus<sup>462</sup> als Altingo<sup>463</sup> [,] Colbio<sup>464</sup> vndt Dorvillio<sup>465</sup> bey sich, vndt halten einen hoff von 50 personen, vndt 8 pferden. Ein Junger Graf Henrich von Naßaw<sup>466</sup> studirt auch mitt ihnen, vndt seindt alle sehr feine kinder.

Der König<sup>467</sup> vndt die Königin<sup>468</sup> halten im Hagen<sup>469</sup> ein vber 200 personen, vndt ein<sup>470</sup> 30 pferde. Auß Engellandt<sup>471</sup> bekömpft die Königin iärlich 200 mille<sup>472</sup> {Gulden} vndt der König 60 mille<sup>473</sup> {Gulden} pension<sup>474</sup>, vom König in Engellandt<sup>475</sup>.

{Meilen}

Von Leyden<sup>476</sup> nach dem eßen vndt abschiedt  
von den prinzen<sup>477</sup>, (welche sehr wol losieret<sup>478</sup>  
sein,) gen Woerden<sup>479</sup> allda bin ich vber nacht

4

454 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

455 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

456 *Übersetzung*: "in den freien Wissenschaften"

457 *Übersetzung*: "Übungen"

458 *Übersetzung*: "Fortschritte"

459 Plessen, Volrad von (1560-1631).

460 Blarer von Geyersberg, Johann Konrad.

461 Ashburnham, John (1603-1671).

462 *Übersetzung*: "Lehrern"

463 Alting, Johann Heinrich (1583-1644).

464 Colb, Zacharias (ca. 1553-1633).

465 Orville, Friedrich d' (1590-1641).

466 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).

467 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

468 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

469 Den Haag ('s-Gravenhage).

470 ein: ungefähr.

471 England, Königreich.

472 *Übersetzung*: "tausend"

473 *Übersetzung*: "tausend"

474 Pension: Kostgeld.

475 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

476 Leiden.

477 Pfalz-Simmern, Friedrich Heinrich, Pfalzgraf von (1614-1629); Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652);

Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682); Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

478 losiren: jemanden unterbringen, mit Unterkunft versehen.

479 Woerden.

geblieben. <Zwischen Leyden vndt Woerden ligt  
Alfen<sup>480</sup> .>

### 29. Juli 1626

[[42r]]

ᵝ den 29. Iulij<sup>481</sup> . / 8. Augustj<sup>482</sup> .

{Meilen}

Von Woerden<sup>483</sup> nach Vtrecht<sup>484</sup> allda ich zue 3  
Mittage gegeben vndt auf den Thurn[!] gestiegen,  
welcher 462 staffeln<sup>485</sup> , wie ichs gemeßen hoch  
ist. Man kan wens helle wetter ist wie anno<sup>486</sup>  
1617 als ich damals auch darauf war ein<sup>487</sup> 25  
städte daroben sehen.

Die Thumbkirche<sup>488</sup> darbey ist auch groß, hat 126 schritte in die länge, vndt 35 in die breite.

{Meilen}

VON Vtrecht nach Nieukerken<sup>489</sup> <nach dem 5  
ich> durch Amersfoort<sup>490</sup> paßirt.

### 30. Juli 1626

○ den 30. Iulij<sup>491</sup> . / 9. Augustj<sup>492</sup> .

[{Meilen}]

Von Nieukerken<sup>493</sup> nach Harderwyck<sup>494</sup> allda ich 2  
Meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin<sup>495</sup> vndt

---

480 Alphen aan den Rijn.

481 *Übersetzung*: "des Juli"

482 *Übersetzung*: "des Augusts"

483 Woerden.

484 Utrecht.

485 Staffel: Stufe.

486 *Übersetzung*: "im Jahr"

487 ein: ungefähr.

488 Thum(b)kirche: Domkirche.

489 Nijkerk.

490 Amersfoort.

491 *Übersetzung*: "des Juli"

492 *Übersetzung*: "des Augusts"

493 Nijkerk.

494 Harderwijk.

495 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Bäringer<sup>496</sup> Gott sey gedanckt in gutem zustandt  
wieder gefunden.

Brieffe von *Doctor Rumpf*<sup>497</sup>.

### 31. Juli 1626

[[42v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> » den 31. Iulij<sup>499</sup>. / 10. Augustj<sup>500</sup>.

An König, Friederich<sup>501</sup>, geschrieben.

Briefe von Otto Silm<sup>502</sup>, Latfeur<sup>503</sup>, zwey<drey> von *Adolf Börstelln*<sup>504</sup>, <Vom 25. May / 4. Iunij<sup>505</sup> [,] vom 1. / 11. Aprill, vom 28. Aprill / 8. May,> herr Christoff von Dona<sup>506</sup>, zwey <von,> herrvatter<sup>507</sup> <vom 16. Februar>, schwester Eleonore Marie<sup>508</sup>, *Heinrich Börstelln*<sup>509</sup>, schwager Jochem Ernst<sup>510</sup>, von *Monsieur*<sup>511</sup> de Langle<sup>512</sup>, vom König Friederich.

Bürgermeister[!] Wenkuhm<sup>513</sup> vndt bürgemeister[!] Wynbergen<sup>514</sup>, haben mitt mir zue Mittage gegeben.

Es seindt zwelff Rahtsherren allhier, deren allzeit zwey bürgemeister[!] sein, vndt zwey Monat regieren. Die anderen werden alßdann scheffen genennet. Sie heißen itziger zeit: 1. Bürgermeister[!] Jacob Voedt<sup>515</sup>. 2. Henrich von Möers<sup>516</sup>. [[43r]] 3. Gerhardt von Wenkuhm<sup>517</sup>, 4. Conradt von Dedem<sup>518</sup>. 5. Wolter van Wynbergen<sup>519</sup>. 6. Gerhardt von höckelum<sup>520</sup>. 7. Dietrich Halewyn<sup>521</sup>.

---

496 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627).

497 Rumpf, Christian (ca. 1582-1645).

499 *Übersetzung*: "des Juli"

500 *Übersetzung*: "des Augusts"

501 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

502 Sillem, Otto (1) (1558-1635).

503 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

504 Börstel, Adolf von (1591-1656).

505 *Übersetzung*: "des Juni"

506 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

507 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

508 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

509 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

510 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

511 *Übersetzung*: "Herr"

512 L'Angle, Jean-Maximilien de (1590-1674).

513 Wenckum, Gerrit van.

514 Wijnbergen, Wouter van (1592-1630).

515 Voeth, Jakob (gest. 1639).

516 Meurs, Henrick van (gest. 1632).

517 Wenckum, Gerrit van.

518 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

519 Wijnbergen, Wouter van (1592-1630).

520 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

521 Halewijn, Dirck (1571-1637).



(Dieser ist nun als agent dieser stadt<sup>522</sup>, im hagen<sup>523</sup>.) 8. Albrecht Voedt<sup>524</sup>. 9. Ernst Friederich von Brinck<sup>525</sup>. 10. henrich von Adler<sup>526</sup>. 11. Gerhardt Witt<sup>527</sup>. 12. henrich Ganseneb, alias<sup>528</sup> Tengenagel<sup>528</sup>.

Jch habe an *Adolf* Börstelln<sup>530</sup>, vndt an die kauffleütte<sup>531</sup>, nach Amsterdam<sup>532</sup>, geschrieben.

Heütte haben sie alle glocken geleüttet, dieweil heütte auff diesen Tag, alle die gantze stadt, biß auf sieben häuser einßmalß abgebronnen. Derwegen haben Sie zur gedächtnüß, die glocken geleüttet. *et cetera Nota Bene*[:] anno<sup>533</sup> 1503 ist diser erbärmliche zufall geschehen.

---

522 Harderwijk.

523 Den Haag ('s-Gravenhage).

524 Voeth, Albert (gest. 1638).

525 Brinck, Ernst (1581-1649).

526 Adler, Hendrik.

527 Witten, Gerrit (1593-1661).

528 *Übersetzung*: "sonst"

528 Gansneb, Hendrik (gest. nach 1640).

530 Börstel, Adolf von (1591-1656).

531 Calandrini, Filippo (1587-1649); Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650); Meulen, Andries van der (1591-1654).

532 Amsterdam.

533 *Übersetzung*: "Beachte wohl: im Jahr"

# Personenregister

- Adler, Hendrik 27  
Alard, Esprit 22, 23  
Albrecht, Hans 5  
Alting, Johann Heinrich 24  
Amalek (Bibel) 12  
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 5, 9, 26  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 3, 26  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 11, 15, 16, 18, 19, 25  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 8  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 5, 7, 17  
Ashburnham, John 24  
Backofen, Bartholomäus 9, 16  
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 2, 8, 9  
Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von 2, 8  
Bethlen, Gabriel 14  
Blarer von Geyersberg, Johann Konrad 24  
Börstel, Adolf von 3, 13, 13, 26, 27  
Börstel, Heinrich (1) von 26  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 23  
Brinck, Ernst 4, 4, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 17, 17, 27  
Calandrini, Filippo 3, 4, 27  
Camerarius, Ludwig 21  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 15  
Colb, Zacharias 24  
Dedem, Coenraad van 4, 4, 4, 6, 8, 10, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 17, 26  
Dedem, Hendrika van, geb. Voorst 6, 8, 10, 12, 16, 17, 17  
Dedem, Johan van 6  
Dieter, Reichard 9  
Dohna, Christoph, Burggraf von 9, 26  
Einsiedel, Georg Haubold von 10, 19  
Essen, Judith van, geb. Capellen 10  
Essen, Zwane van, geb. Loze 16  
Finck von Finckenstein, Christoph 9  
Gansneb, Hendrik 27  
Goth, Louis de 22  
Gustav II. Adolf, König von Schweden 14  
Halewijn, Dirck 26  
Heteren, Otto van 17  
Hoeclum, Gerhart van 26  
Hoeingius, Jodocus 5  
Hohmuth (1), N. N. 3  
Hohmuth (2), N. N. 3  
Josua (Bibel) 12  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 24  
L'Angle, Jean-Maximilien de 26  
Latfeur, Charles de 3, 4, 6, 8, 8, 10, 12, 13, 26, 27  
La Tour-Saint-Quentin, Jean-Jacques de 2, 14  
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 12, 15  
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 26  
Mehen, Ellardus van 6, 12, 16  
Meulen, Andries van der 3, 4, 27  
Meurs, Henrick van 26  
Mose (Bibel) 12  
Münster, Johann von 10, 11  
Musa Beg 23  
N. N., Christian 5  
Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von 14, 18, 23  
Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 23  
Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 24  
Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 22  
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 11, 12, 20, 21, 22  
Oranien, Moritz, Fürst von 20  
Örtel, Melchior 11, 12, 13

Orville, Friedrich d' 24  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 8  
 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien 2  
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 21, 22, 23, 24  
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 16, 16, 20, 21, 21, 22, 23, 23, 24, 26  
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 22, 23, 24  
 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 22  
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 22, 22  
 Pfalz-Simmern, Friedrich Heinrich, Pfalzgraf von 22, 23, 24  
 Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von 22  
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 22, 24, 24  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 22, 24, 24  
 Plessen, Volrad von 24  
 Pontanus, Johan Isaakszoon 13  
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 22  
 Rechinevoisin des Loges, Marie de, geb. Bruneau 13, 13  
 Rhodius, Johannes 17  
 Rumpf, Christian 16, 21, 26  
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von 12, 14, 15  
 Sara, Ellardus van, geb. Fontanus 16  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 26  
 Schmidt, Stephan 3, 4, 5, 14, 16, 17  
 Schmidt (3), N. N. 16, 17  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 9  
 Sigismund III., König von Polen 14  
 Sillem, Otto (1) 3, 26  
 Solms, Familie (Grafen zu Solms) 22  
 Solms-Braunfels, Juliana, Gräfin zu, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 22  
 T'Serclaes de Tilly, Jean 15  
 Trautenberg, Curt von der 10, 11, 12, 16, 19  
 Villarnouil, Ausson 21, 23  
 Voeth, Albert 27  
 Voeth, Jakob 26  
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 12, 15  
 Wartensleben, Johann Joachim von 6  
 Wenckum, Gerrit van 26, 26  
 Wijnbergen, Wouter van 26, 26  
 Wijnbergen (1), N. N. van 10  
 Witten, Gerrit 27  
 Zorzi, Giorgio 22

# Ortsregister

- Alphen aan den Rijn 25  
Amersfoort 19, 25  
Amsterdam 3, 4, 6, 11, 12, 13, 18, 27  
Arnheim (Arnhem) 7  
Bentheim, Grafschaft 3, 3, 8  
Bentheim (Bad Bentheim) 2  
Betuwe 7  
Böhmen, Königreich 14, 21  
Bommelerwaard 7  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 12  
Dänemark, Königreich 11, 14  
Danzig (Gdansk) 14  
Den Haag (s-Gravenhage) 11, 16, 19, 20, 23, 24, 27  
Deventer 2, 3  
Elburg 7  
England, Königreich 24  
Flandern, Grafschaft 10  
Frankreich, Königreich 15, 22, 23  
Friesland, Provinz 10, 11  
Geldern 7  
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 15  
Goldener Steig 14  
Göttingen 15  
Groenlo (Grol) 11  
Gronau (Westfalen) 3  
Hamburg 4  
Harderwijk 2, 5, 6, 6, 7, 7, 8, 9, 19, 25, 27  
Hattem 7  
Holland, Provinz (Grafschaft) 4, 20  
IJssel, Fluss 2  
Irland, Königreich 15  
Isla de Margarita 15  
Italien 15  
Kampen 2  
Köthen 16  
Leiden 19, 22, 23, 24  
Lingen 11  
Linz 14  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 3, 6, 12, 12, 15, 22  
Niederlande (beide Teile) 19  
Nijkerk 25, 25  
Nijmegen 7  
Nijmegen, Region (Rijk van Nijmegen) 7  
Oldenzaal 2, 11, 14, 17, 18, 21  
Osmanisches Reich 15  
Österreich, Erzherzogtum 14  
Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum 14  
Persien (Iran) 15, 23  
Pfalz, Kurfürstentum 21  
Roermond 7  
Rouen 4  
Rudolstadt 9  
Savoyen, Herzogtum 15  
Schenkenschanze (Schenkenschanz) 11  
Schlesien, Herzogtum 12, 14, 15  
Schüttorf 2, 8, 11  
Schweden, Königreich 21  
Spanien, Königreich 3, 7, 12, 15, 19  
Steinfurt, Grafschaft 3  
Tiel 7  
Twente 3  
Utrecht 19, 19, 19, 25  
Utrecht, Provinz 19  
Veluwe 7  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 22  
Venlo 7  
Wachtendonk 7  
Wageningen 7  
Westindien 15  
Woerden 19, 20, 24, 25  
Zaltbommel 7  
Zuiderzee 2, 7, 17  
Zutphen, Grafschaft 7

# Körperschaftsregister

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter	15
Gelderland, Provinzialstände	7
Gymnasium Illustre Harderwijk	5
Harderwijk, Rat der Stadt	9, 13
Holland, Provinzialstände	20
Niederlande, Generalstaaten	20
Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie)	15
Universität Leiden (Rijksuniversiteit Leiden)	20